

Gerhard Seiter
UWA-Fraktionssprecher

Heslachhof 11
71549 Auenwald

gerhard-seiter@arcor.de



An die
Gemeindeverwaltung Auenwald
Herrn Bürgermeister Ostfalk

Freitag, 24. April 2009

Rathaus Auenwald-Unterbrüden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ostfalk,

wie von der UWA im Rahmen der Haushaltsrede 2008 vorgeschlagen, wiederhole ich unsere Anregungen und konkretisiere hiermit einen ordentlichen Antrag:

Planung eines historischen Lehrpfades im Bereich Ebersberg

Bekanntlich hat die Fa. Heitzmann Landschaftsplanung zZt. den Auftrag, für die Gemeinde Auenwald die Stützmauersanierung entlang der Bergstraße Ebersberg zu planen.

Wir beantragen zusätzlich, in diesem Bereich die Planung eines Lehrpfades mit einzubeziehen.

Ferner beantragen wir, in diesem Bereich einen gemeindeeigenen Wengert anzulegen.

Dieser könnte unmittelbar in der Nähe des historischen Brunnens platziert werden. Hierdurch wäre aber eine Zugangsmöglichkeit zum möglichen Grundstück zu schaffen(Grundstück siehe Plan).

Die Besitzerin des möglichen Grundstücks Flur 200/2 ist bereit, es entweder zu verpachten oder zu verkaufen (mündliche Aussage am 7.2.2009).

- Die Gemeindeverwaltung nimmt Kontakt mit der Besitzerin auf, um das Grundstück zu erwerben.
- Sollte dies nicht gelingen, so ist an anderer Stelle im Bereich „Oberes Gewand“ bzw. Altenberg/Unteres Gewand ein Grundstück zu suchen.
- Der geplante Lehrwengert untersteht der Gemeinde Auenwald. Eine Projektgruppe, pflegt den Wengert ehrenamtlich und nachhaltig.
- Der Wengert ist in die Vorplanung des Lehrpfades mitein zu beziehen.

Finanzierung: eingestellte Planungsmittel im Investitionsprogramm 2008 (1.000 Euro), Förder- bzw. Investitionsmittel zur Sicherung der Stützmauer Bergstraße (120.000 Euro), evtl. Zuschüsse Schwäbisch-Fränkischer Naturpark, EU-Gelder

Auszug aus UWA-Haushaltsrede 2008:

Biotoplehrpfad

Im Investitionsprogramm ist für 2008 eine Planungsrate für einen Waldlehrpfad eingestellt (1000,- €). Wir schlagen vor

- a) im Bereich Oberbrüden auf dem Zwiebelberg einen Wald- und Obstlehrpfad zu planen*
- b) im Bereich Däfern-Ebersberg einen historischen Technik-, Wein- und Obstlehrpfad zu planen*

Die örtlichen Obst- und Gartenbauvereine und der Bürgerverein Ebersberg sowie der Forst und sonstige Interessenten sollten für dieses ehrgeizige Programm gewonnen werden können. Hierzu soll die Verwaltung zu einem Infoaustausch einladen.

Wir freuen uns, wenn mit der geplanten Sanierung der Stützmauer entlang der Bergstraße eine Chance der landschaftlichen und historischen Aufwertung genutzt werden könnte!

Unsere Anträge sollten schnellstmöglich mit der unteren Naturschutzbehörde und mit dem Planungsbüro Heitzmann koordiniert werden.

Von Vorteil wäre eine baldige Beteiligung von interessierten Bürgern und Vereinen.

Aufgrund der Planungsreife bitten wir um Behandlung des Antrages in der nächsten Gemeinderatssitzung am 16.2.2009 unter Punkt Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen
Gerhard Seiter, Fraktionssprecher